



Auch der Nikolaus schaut in Lippstadts guter Stube vorbei.



Auf die Kufen, fertig, los! Vor dem historischen Rathaus wird während des Weihnachtsmarktes wieder die traditionelle Eisbahn aufgebaut. Ein Riesenspaß für Jung und Alt.



Engelchen öffnen jeden Tag den Adventskalender am Rathaus.

Auf dem Weihnachtsmarkt steigt die Vorfreude

Lippstadt (gl). Alle Jahre wieder bringt der Lippstädter Weihnachtsmarkt eine festliche Stimmung in das „Venedig Westfalens“. Die mit Lichtern geschmückte Altstadt zeigt sich vom 27. November bis zum 23. Dezember von ihrer romantischen Seite. Der Rathausplatz lädt zum Bummel unter dem Lichterdach ein.

Am Freitag ab 18 Uhr wird der Markt eröffnet. In den festlich geschmückten Markthäuschen werden weihnachtliche Geschenkartikel, Holz- und Keramikwaren sowie Schmuck ange-

boten. Mit Engagement und kreativen Ideen präsentieren sich in jeweils zwei Hütten die Lippstädter Ortsteile und Serviceclubs mit einem variierenden Repertoire weihnachtlicher Angebote. Auf der Bühne am Rathaus sorgen Musikgruppen, Blaskapellen, Chöre oder Kindergruppen für Unterhaltung.

Das Rathaus selbst verwandelt sich ab dem 1. Dezember in einen überdimensionalen Adventskalender, an dem jedes Fenster von einer Lippstädter Schule gestaltet wird. Täglich um 17 Uhr (samstags um 16.45 Uhr) wird es von einem Weihnachtsengelchen,

geöffnet. Das letzte Adventsfenster mit der Nummer 24 wird bei der Abschlussveranstaltung am 23. Dezember um 19 Uhr geöffnet.

In der Mitte des Rathausplatzes befindet sich wieder die beliebte Eisbahn. Für alle Eislauf-Freunde, die keine eigenen Schlittschuhe besitzen, besteht die Möglichkeit, diese beim Schlittschuhverleih günstig zu leihen. Schulen und Kindergärten können die Eisbahn in den Vormittagsstunden reservieren. Nähere Informationen dazu gibt es in der Stadtinformation im Rathaus oder unter ☎ 02941 / 58515.

Wer nach mehreren Runden auf

dem Eis durchgefroren ist, kann sich an einem der gemütlichen gastronomischen Stände bei einem heißen Glühwein oder Kakao wieder aufwärmen. Natürlich wird auch allerlei für den kleinen und großen Hunger geboten: Ob herzhaftes Flammkuchen, süße Reibeplätzchen mit Apfelmus oder einen gefüllten Bratapfel – es bleiben keine Wünsche offen.

Romantische Pferdekutschfahrten durch die Altstadt sind an allen Adventswochenenden, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr möglich. Ebenso werden zur Zeit des Weihnachtsmarktes adventliche Stadtfüh-

rungen durch das winterliche Lippstadt angeboten.

Ein internationales Weihnachtscafé wird darüber hinaus vom Haus der Kulturen – Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) und Diakonie organisiert – mit internationalem Bühnenprogramm und Nikolausbesuch am 6. Dezember, bei dem es eine Überraschung für alle Kinder gibt.

www.lippstadt.de
Geöffnet ist der Lippstädter Weihnachtsmarkt wochentags von 14 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr.

Aktion

Mit Glückskekzen zum Hauptgewinn

Lippstadt (gl). Zur Einstimmung auf die Adventszeit lässt die Lippstädter Werbegemeinschaft auch in diesem Jahr knusprige Glückskekse backen. In jedem Keks wartet eine Lebensweisheit oder auch ein attraktiver Gewinn. Die Glückskekse sind in den teilnehmenden Einzelhandelsgeschäften erhältlich. In den circa 50 000 Glücksgebäcken verbergen sich als Hauptpreise fünf Flussreisen durch Holland und Belgien, weitere Gewinner dürfen sich auf Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 20 Euro freuen. Die Gewinn-Zettel können in der Stadtinformation im Rathaus eingelöst werden.

Deimel-Steuerberatungsgesellschaft



Eine Urkunde und ein Pokal bescheinigen einen außergewöhnlichen Erfolg: (v. l.) Bernd Levenig, Edgar Alfes (Oberfinanzdirektion Münster), Philipp Deimel, Volker Kaiser (Präsident Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe), Hans-Günther Gilgan (Geschäftsführer Steuerberaterverband Westfalen-Lippe) und Ludwig Deimel.

Kanzlei gewinnt den Innovationspreis

Münster/Lippstadt (gl). Bei der Wirtschafts-Matinee Münster hat der Steuerberaterverband Westfalen-Lippe vor Vertretern der Finanzverwaltung und der Steuerberaterkammer den Kanzlei-Innovationspreis an die Deimel-Steuerberatungsgesellschaft aus Lippstadt vergeben.

Der Preis prämiiert die Umsetzung von Innovationen zur Qualitätsverbesserung. Mit ihren Bewerbungsunterlagen hatte die Deimel Steuerberatungsgesellschaft die unabhängige Jury in allen 20 bewerteten Einzelkriterien überzeugt.

Dem Kanzlei-Innovationspreis

2009 des Steuerberaterverbandes Westfalen-Lippe liegt ein hoher ideeller Wert zugrunde. Für 2009 wurde der Kanzlei-Innovationspreis in den Einzelkategorien „Kommunikation regeln“, „Kanzlei-Controlling durchführen“ und „Dokumentenmanagement organisieren“ sowie ein Gesamtpreis verliehen.

Erstmals wurden dabei einer Kanzlei zwei Preise verliehen: Neben dem Gesamtpreis konnte die Deimel Steuerberatungsgesellschaft außerdem noch den Einzelpreis in der Kategorie „Kommunikation regeln“ für sich gewinnen.

32. Ball des Köcheclubs

Eis à la Traumschiff

Lippstadt-Hellinghausen (gl). Zum 32. Ball hatte kürzlich der Lippstädter Köcheclubs 150 Gäste ins Restaurant Scheer in Hellinghausen geladen. Dort wurden die Feinschmecker von Hans-Dirk Scheer, Präsident des Köcheclubs, begrüßt. Er stellte den geselligen Teil unter das Motto „Für mich wird Küch' und Keller kam ich zur Welt“. Prominentester Gast war Bürgermeister Christof Sommer, der dem Köcheclub höchstes Lob aussprach. Urkunden für 25-jährige Mit-

gliedschaft übergab der Präsident an Manfred Durben und Karl-Ludwig Stumpe.

Zu genießen gab es unter anderem eine asiatische Zitronengrascurrysuppe, Papageienfischfilet, Seeteufel, Riesengarnelen, Hirschbraten in Wacholderrahmsauce, Lachsvariationen, Poulardenbrüstchen bis hin zu einer italienischen Ecke mit Rucola und Krebschwänzen und Feigen mit Salami. Kurz nach Mitternacht sorgte ein illuminiertes „Eisbüfett“ à la „Traumschiff“ für Begeisterung.

Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL)

Jubilaren gilt Dank und Anerkennung für Geleistetes

Lippstadt (gl). 44 Jubilare der Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) haben in festlichem Rahmen ihre Urkunden entgegen genommen, darunter viele, deren Start ins Berufsleben vor 25 Jahren mit der Gründung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie zusammengefallen war. Gleichzeitig nahmen die LWL-Klinik, das LWL-Pflegezentrum, der LWL-Wohnverbund und das Forensische Zentrum Abschied von 25 Beschäftigten, die in diesem Jahr aus dem aktiven Dienst

ausgeschieden sind. „Sie haben dazu beigetragen, dass das Gesicht unserer Einrichtungen ein freundliches geblieben ist, aus dem Menschlichkeit ebenso spricht wie Fachkompetenz“, betonte der Kaufmännische Direktor Helmut S. Ullrich, der ebenso Dank und Anerkennung aussprach wie Erika Wegner-Kampschulte seitens der Personalräte aller Einrichtungen. Dies galt für Reinhard Ritter, Konrad Gerken, Franz Jakobik und Karin Jansen, die seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig sind.

Ihr silbernes Dienstjubiläum feierten: Wolfgang Bökmann, Manuela Kempkensteffen, Hans-Georg Lentz, Norbert Luchtefeld, Angelika Ludwig, Susanne Merker, Günter Tuschinski, Burkhard Werner, Jutta Wessel, Hildgard Westermann, Sigrid Wolke (LWL-Klinik), Claus Pistor (LWL-Pflegezentrum), Ulrike Kersting, Anja Kohlbecher, Ursula Marke, Christiane Pistor, Silvia Ruiz Redondo, Edeltraud Schliedermann (LWL-Wohnverbund), Peter Cordts, Petra Drees, Anja Glarmin, Burkhard Hagen-

kamp, Britta Heußen, Sabine Hüsten, Anja Mester, Heinz Mottl, Klaus Speckmeier, Ingrid Strich, Dagmar Trockels-Mester (LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie) und Heinrich Sauer-mann (Werkstätten für Behinderte). Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind: Doris Borgschulte, Werner Bresser, Johannes Einhoff, Franz-Werner Froese, Hans-Dieter Homann, Rita Mette, Wolfgang Mette, Friedhelm Radin Reinhard Ritter, Edeltraud Schliedermann und Rainer Simman

Freitag

Weihnachtsmarkt im „Haus Gisela“

Bad Waldliesborn (gl). Am Freitag, 27. November, öffnet der Weihnachtsmarkt im Foyer des Seniorenheims „Haus Gisela“ in Bad Waldliesborn und vor dem Haus von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Nicht nur Bewohner und deren Angehörige, sondern Freunde, Nachbarn und Interessierte aus der Umgebung sind eingeladen, sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre bezaubern zu lassen. Ab 11 Uhr wird Frank Seyda die Gäste mit Weihnachtsliedern erfreuen. Auch das Erinnerungstanzcafé wird an diesem Tag stattfinden. Für weihnachtliche Waffeln, Kaffee, Glühwein, Weihnachtsbier und Reibekuchen sowie Weihnachtsgebäck und dergleichen ist gesorgt.

Advent

Vespermusik in der Marienkirche

Lippstadt (gl). Am Samstag, 28. November, beginnt in der Marienkirche Lippstadt wieder die kleine Reihe „Vespermusik zum Advent“. An allen vier Adventssamstagen finden um 17 Uhr musikalisch gestaltete Abendandachten statt, die in der Tradition der Vesper, des abendlichen Stundengebetes, stehen.